

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 22

Illustration: [s.n.]
Autor: Canzler, Günter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

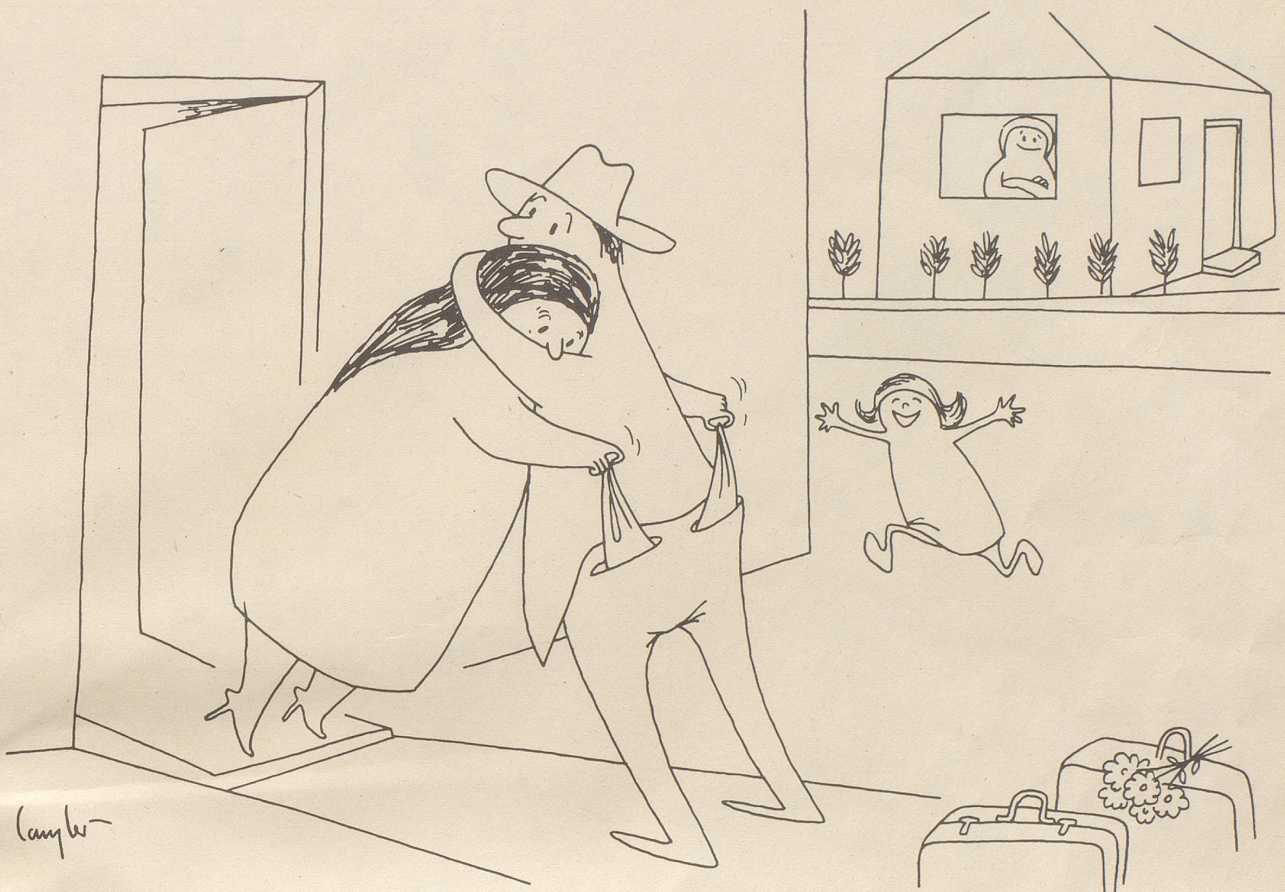
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

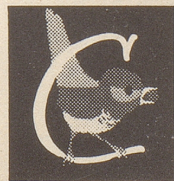
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Schangi sait, er haig glooge ...

Der Schangi het's äntlig derzue brocht: Er het e Raisli uff Paris gmacht – ganz ellai. Er het schier gmaint, er syg e Südpolforscher! Und am Stammdisch hänn si derno nadyrlig alles welle wisse. Der Schangi het verzellt und verzellt. Und syni Speezel hänn zuegloost und glacht und gstuunt. Und mängmool au numme-n-uff de Stockzahn grinst. Aber das Bächli hänn si nit welle-n-aheebe; der Schangi het zue scheen verzelle kenne! «Jä, und jetz – in Sache Sächeli und eso? Hesch do gar nyt erläbt? Mer sinn jo jetz do am Stamm under uns. Kumm, verzell jetz, Schangi!» Der Schangi het schlaui Aigli gmacht: «Doch, doch. Und aini – mai, die ha-n-y am Sail abegloh!» «Du, und z'Paris aini am Sail abegloh?» «Und wie! Also, loose numme!

Y sitz do naime-n-im Freyje-n-und sirpfle my Käffeli noh-n-em Nachtsäse. Jo, wisse-n-Er, z'Paris ka me-n-iberal uff em Trottoir e Kaffi ha, wie z'Basel vor em Casino dusse. Numme-n-isch's by uns halt dert dure langwyliker. Y bi-n-ämmel nit lang ellai gsi. E ganz e glatt Syde-



Im Restaurant ein ernster Mann sich fast zu nichts entschliessen kann – da kommt ihm die Erleuchtung:

was i wett, isch



Das aus naturreinem Cassis-Saft hergestellte Tafelgetränk «Cassinette» ist durch seinen hohen Gehalt an Vitamin C besonders wertvoll.



Gesellschaft für OVA-Produkte, Affoltern am Albis, Tel. 051/99 60 33

häsli isch zue mer an Disch ko go sitze. Si het nit emool gfroggt, eb's do frey syg. Aifach anegsässe-n-isch si!»

«Jä, und du, Schangi?!» grinst ain haimlifaiß.

«Ych? Iberhaupt nyt. Das Jimpferli het vorem sälber afoh schwätze. Und 's het sogar e bitzli Dytsch verstande, das Mysli! Kennt het mi jo niemerts, und do simmer halt e bitzeli go drämpele mitenander. Und uff aimool simmer naime-n-yne, wo me ka sitze-n-oder stoh zem aine zieh – y glaub, si sage däm dert e «Bar». E Dail Lyt hänn au danzt.

Do stoht das verfihrerisch Wuseli näbe mer und strychlet mer d' Hand und druckt sich am mi ane. «Isch 'aben un appartement. Kommstu mit, hein, petit? Isch offerieren Bourgogne – Burgunder, schön rot, rouge wie mein Lipp! Hm?»

Und derno legt mer das fräch Häsli sy Arm um der Rucke-n-und schnürt wie-n-e Katzebuusi:

«Préfères-tu le Champagne?» Tschämpis well si mer daheim serviere!

«Ghommen du? Ja? Tu viens?» Und do ha-n-y halt «Nai» gsait. Si het's nit welle ha! «Nai», das syg kai Antwort. Worum y denn nit well mit ere ko? «Will y Abstinänt bi!» ha-n-y gsait. Und do isch si wietig ab. «Die ha-n-y jo scheen am Sail abegloh. Y bi jo gar nit Abstinänt!»

Fridolin



DER SCHOKOLADEN-KNIGGE

Unser Leben wäre fade ohne Tobler-Schokolade

Dein Herz wählt

